

Schau mer mol!



Aktuelles aus Obermeitingen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Obermeitingen
1. Bürgermeister Erwin Losert
Hauptstr. 23, 86836 Obermeitingen,
Tel. 08232/2330

Redaktion:
Anita Lauter
anitalauter@gmx.de

(Fotos, Vignetten und Beiträge liegen in der Verantwortung des jeweiligen Vereines, bzw. Einsenders, vorbehalten evtl. Kürzungen)

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Das „Schau mer mol“ wird auf Natur-
schutzpapier nach den Kriterien „Der
Blaue Engel“ gedruckt.

Unsere nächste Ausgabe
erscheint im Januar

Redaktionsschluss: Sa 07.01.17
Erscheinung ca. eine Woche später

Ausgabe 215

Allen Leserinnen und
Lesern ein frohes,
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes
Neues Jahr 2017



Termine Dezember / Januar

Sa 10.12.16	19.00 Uhr	Königsproklamation Schützengesellschaft	Schützenheim
Sa 10.12.16 So 11.12.16		Waldweihnacht Burschenverein	Rehgehege
So 11.12.16 3. Advent	10.00 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Advent an und in der Kapelle und Licht von Bethlehem	Kirche Kirche Kapelle
Mi 14.12.16	15.00 Uhr	Adventliche Feier KAB	Bürgerhaus
Do 15.12.16	14.00 Uhr	Spielenachmittag Senioren	Jugendraum
Do 15.12.16	15.00 Uhr	Probe Kinderchor „Ohrwurm“ im Proberaum	Bürgerhaus
Sa 17.12.16	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum 4. Advent	Kirche
Sa 17.12.16	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier SSV	Sportheim
Sa 17.12.16 So 18.12.16		Waldweihnacht Burschenverein	Rehgehege
So 18.12.16	14.30 Uhr	Spielenachmittag mit den Flüchtlingen	Schule
So 18.12.16 4. Advent	17.00 Uhr	Waldadvent der Familien der Pfarreiengemeinschaft	Treffp.: OM-Kirche
Do 22.12.16	14.00 Uhr	Spielenachmittag Senioren	Jugendraum
Do 22.12.16	15.00 Uhr	Probe „Kinderchor Ohrwurm“ im Proberaum	Bürgerhaus
24.12.2016 Heilig Abend	15.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Kindermette Christmette Evang.– Gottesdienst	Kirche Kirche Kapelle
Mo 26.12.16 2. Weihnachtstag	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Gesangsverein	Kirche
Mo 26.12.16	14.30 Uhr	Preisschafkopfen SSV	Sportheim
Fr 30.12.16	20.00 Uhr	CSU-Stammtisch	Bürgerhaus
Sa 31.12.16	17.00 Uhr	Jahresschlussmesse	Kirche
So 01.01.17	17.00 Uhr	Zentraler Festgottesdienst mit Aussendung aller Sternsinger	St. Martin, Lagerlechfeld
Di 03.01.17	10.00 Uhr	Mütter beten für Kinder	Kapelle
Mi 04.01.17	14.00 Uhr	Seniorenachmittag	NZ Bürgerhaus
Do 05.01.17	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung SSV	Sportheim
Fr 06.01.17 Heilig Dreikönig	09.00 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsängern	Kirche
Fr 06. und Sa 07.01.17		Die Sternsinger kommen	Dorf
Sa 07.01.17		Helferfest (Bezirksmusikfest) Musikverein	Feststadel
Sa 07.01.17	19.00 Uhr	Generalversammlung Schützen	Schützenheim
So 08.01.17		Fahrt „Goldener Saal“, Augsburg, Kulturkreis	
Sa 14.01.17		Christbaumsammelaktion CSU	Dorf
Sa 14.01.17		Altpapiersammlung Schützengesellschaft	Dorf
Fr 20.01.17	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Reitverein	NZ Bürgerhaus
Mi 25.01.17	19.30 Uhr	PGR-Sitzung	Jugendraum
Fr 27.01.17	15.00 Uhr	bis 17.30 Uhr Anmeldungen Kindergarten	Kindergarten

Gemeinde Obermeitingen

Frohe Weihnachten

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Obermeitingen,



die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind eine gute Gelegenheit, die Hektik des Alltags ein wenig hinter sich zu lassen und zurückzuschauen.

Ein ereignisreiches Jahr 2016 liegt hinter uns.

Ich hoffe, dass es für Sie ein gutes Jahr war, dass Sie Erfolge hatten und Ihnen viele schöne Momente vergönnt waren.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2016 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Mein besonderer Dank gilt vor allem den örtlichen Vereinen, den Kirchen und Organisationen, sowie allen Ehrenamtlichen, die sich zum Wohle der Menschen engagiert haben.

Mit diesem Engagement werden wir auch die Herausforderungen des nächsten Jahres meistern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles gesundes Jahr 2017!

Erwin Losert
Erster Bürgermeister



Fotos: fotalia

Öffnungszeit der Wertstoffsammelstelle:

Am Samstag, 24.12. (Heilig Abend) ist die Wertstoffsammelstelle Obermeitingen **geschlossen**. Dafür ist am **Freitag, 23.12. von 15.00 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet**.

Am Samstag, 31.12. (Silvester) **bleibt die Öffnungszeit von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung!

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr 2017
wünschen die Wertstoffbetreuer

FUNDSACHEN

Gefunden wurde:

23.11.2016 Martinsfest/Feststadel Mädchenhandschuh
lila/weiß, Marke Thinsulate

- LEW Verteilnetz GmbH liest Stromzähler ab -
Ableser besuchen Haushalte ab dem 27.12.2016

Von Dienstag, 27. Dezember 2016, bis Mittwoch, 11. Januar 2017, werden im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH, dem unabhängigen Netzbetreiber der LEW-Gruppe, die Stromzähler abgelesen. Die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, sogenannte Ortsbevoll-

mächtigte, können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Die LEW Verteilnetz GmbH bittet alle Kunden im Netzgebiet, den Ortsbevollmächtigten Zugang zu den Stromzählern zu gewähren. Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt dabei keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 538 638 9 von Montag bis Freitag in Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Treffen die Ortsbevollmächtigten einen Kunden nicht an, werfen sie eine Benachrichtigungskarte in den Briefkasten. Sie enthält alle Angaben, um einen neuen Ablesetermin zu vereinbaren oder den Zählerstand telefonisch bzw. online zu übermitteln.

Weitere Informationen unter www.lew-verteilnetz.de.

Winterpflichten der Hausbesitzer und Hausbewohner

Bisher hat uns der Winter noch ziemlich verschont, aber **t r o t z d e m** möchten wir sie, wie jedes Jahr, freundlich an die Räum- und Streupflichten bei Schnee und Eis erinnern.

Alle Grundstückseigentümer bzw. deren Beauftragte haben die Pflicht, Schnee zu räumen und bei Bedarf zu streuen. Wo keine Gehwege vorhanden sind, muss entlang der Grundstücke auf der Straße ein mindestens 1,0 m breiter Streifen von Schnee und Eis freigehalten werden. Bei Schnee, Reif und Eisglätte ist mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen.

Die Streupflicht besteht an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr, jeweils bis 20 Uhr. Der geräumte Schnee und die Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Hydranten und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Bitte bedenken Sie, dass bei evtl. Unfällen der Verpflichtete zur Haftung herangezogen werden kann.

Am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge stellen ein großes Problem für die Räum- und Streufahrzeuge dar. Das Parken ist zwar auf öffentlichen Straßen grundsätzlich erlaubt, das Räumfahrzeug benötigt aber eine Breite von mindestens 3,5 m. In schmalen Straßen und Wohnstraßen ist die Durchfahrt nicht mehr gewährleistet, wenn Pkws am Straßenrand abgestellt werden. Wir bitten daher die Straßenanlieger, im Winter die Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken bzw. eine ausreichende Trasse für den Räumdienst freizuhalten, um Beschädigungen zu vermeiden. Auf Wendeplätzen dürfen keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis bedanken wir uns. Es liegt im Interesse aller, dass der Räumdienst ungehindert durchgeführt werden kann.

Erwin Losert
Erster Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 9.11.2016

Von Sybille Heidemeyer

Sperrung Alpenblickstraße

Gemäß der verkehrsrechtlichen Anordnung der Verwaltung beschloss der Obermeitingener Gemeinderat in seiner Sitzung im Juni, zur Beruhigung des immer stärker werdenden PKW- und LKW-Verkehrs in der Alpenblickstra-

ße diese auf einer Länge von circa 50 Metern in Richtung Süden für den Autoverkehr zu sperren und setzte dieses auch um. Gegen diese Sperrung regt sich nun Widerstand bei vielen der betroffenen Anwohnern, obwohl im Bebauungsplan Süd V festgelegt ist, dass der Verkehr aus und in die Neubaugebiete nicht über die Alpenblick- und die Südstraße, sondern über die neue Aggensteinstraße erfolgen soll. Bürgermeister Erwin Losert (CSU) sagte in der jüngsten Gemeinderatssitzung, dass die Sperrung so lange bestehen bleibe, bis die Grundstücke in den Neubaugebieten bebaut seien. Dann werde sich die Gemeinde überlegen, mit welchen verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Alpenblickstraße bzw. in der Einmündung Lechfelder Straße/Alpenblickstraße die Straße wieder für den Autoverkehr geöffnet werden kann.

Erhöhung der Fundtierpauschale

Bereits im September haben sich die Bürgermeister der Gemeinden des Landkreises Landsberg auf eine gestaffelte Erhöhung der Fundtierpauschale geeinigt. Seit 2014 liegt sie bei 0,45 Euro pro Einwohner. Ab 2017 soll sie auf 0,60 Euro, ab 2018 auf 0,65 Euro und ab 2019 auf 0,70 Euro pro Einwohner steigen. Diesen Erhöhungen stimmte nun der Gemeinderat Obermeitingen zu.

Antrag des Burschenvereins auf Lagermöglichkeiten

Des Weiteren beriet der Gemeinderat über einen Antrag des örtlichen Burschenvereins auf ebenerdige Lagermöglichkeiten. Große, sperrige Teile, wie die Aggregate und der Kombidämpfer, darf der Burschenverein mit Zustimmung aller Gemeinderäte im gemeindlichen Feststadel, der auch dem Bauhof dient, lagern. Für alle weiteren Geräte stand der Jugendraum im Bürgerhaus zur Debatte. Allerdings wird dieser bei Theateraufführungen und beim Schwarz-Weiß-Ball des Singkreises benötigt. Gemeinderat Udo Fiedler schlug vor, beim Vorstand des Spiel- und Sportvereins Obermeitingen nachzufragen, ob der Burschenverein einen momentan nicht genutzten Raum im Sportheim nutzen kann. Diesem Vorschlag schlossen sich der Bürgermeister und die anderen Gemeinderäte an.

Prüfung der Jahresrechnungen 2009 bis 2014 und der Kasse der Gemeinde Obermeitingen durch das Landratsamt

Der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Igling, Patrik Piller, stellte den Gemeinderäten den Prüfbericht der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2009 bis 2014 und der Kasse der Gemeinde Obermeitingen durch das Landratsamt Landsberg am Lech vor.

Der Bericht bescheinigt der Gemeinde Obermeitingen eine stabile und ausgeglichene Finanzlage trotz umfangreicher investiver Maßnahmen im Prüfzeitraum. Der Rücklagenstand verringerte sich leicht von 1,5 Millionen auf 1,4 Millionen Euro. Kreditaufnahmen in Höhe von 200 000 Euro waren erforderlich. Der aktuelle Schuldenstand betrug Ende 2014 330 000 Euro, was deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden im Landkreis und des Landes liegt.

Patrik Piller erläuterte den Gemeinderäten vom Landratsamt ausgesprochene Anmerkungen formal-rechtlicher Art und vorzunehmende Korrekturen, die zum Beispiel das Kassenwesen, das Beitragsrecht, die Vereinheitlichung von Notarverträgen der Gemeinden der VG Igling beim Verkauf von Baugrundstücken und Satzungen betreffen. All diesen Punkten stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Dank der katholischen Pfarrgemeinde

Bürgermeister Losert verlas ein Dankeschreiben der katholischen Pfarrgemeinde für den Zuschuss der Gemeinde Obermeitingen zur Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Mauritius.

Ehrenzeichen für Frau Brigitte Rid

Fast 40 verdiente Ehrenamtliche des Landkreis Landsberg trafen sich im Sitzungssaal des Landratsamts, um für ihre langjährige freiwillige Tätigkeit ausgezeichnet zu werden.



Foto: Müller, LRA-Landsberg

Im Kreise der Geehrten befand sich auch Frau Brigitte Rid aus unserer Gemeinde.

Frau Brigitte Rid ist seit 1982 in den verschiedensten Bereichen der Pfarrgemeinde aktiv, unter anderem bereitete sie dabei mit viel Engagement die Kinder und Jugendlichen auf die Erstkommunion und Firmung vor. Obwohl Brigitte Rid kein Ehrenamt im klassischen Sinne innehat, engagiert sie sich ganz besonders für den „Eine-Welt-Laden“, die KAB (Katholische-Arbeitnehmer-Bewegung) und den Kapellenverein Obermeitingen.

Glücklicherweise schreibt Frau Brigitte Rid immer wieder Beiträge fürs „Schau mer mol“ und liefert Fotos dazu, um auch andere für ihre Anliegen zu begeistern und zu aktivieren.

Zudem ist Frau Rid seit 2014 zur Seniorenbeauftragten der Gemeinde Obermeitingen bestellt.

Als Dank und Anerkennung für dieses langjährige Engagement überreichte Landrat Thomas Eichinger Frau Brigitte Rid das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Die Gemeinde Obermeitingen gratuliert Frau Brigitte Rid für diese besondere Auszeichnung und wünscht ihr für ihre ehrenamtliche Arbeit weiterhin viel Erfolg.

Erwin Losert
Erster Bürgermeister

Asylhelferkreis

Die **Bilder-Ausstellung von Eritreern ist im Rathaus** weiterhin zu sehen und es liegt auch ein Ansichtsexemplar des Buches „*Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn*“ von Zekarias Kebraeb dort auf.

Fotos: Bettina Jödicke



Rechts ist die eritreische Fahne angedeutet



In der Heimat unter ständiger Beobachtung

Wenn Mehl ein Gruß aus dem Paradies ist

Text und Fotos: Bettina Jödicke

Der Deutsch-Eritreer Zekarias Kebraeb erzählte aus seinem Leben, das von Flucht, Angst und Ankommen geprägt war.

Seine Geschichte ist die von hunderttausend anderen Menschen, die in den letzten Jahren nach Europa geflohen sind. Aber Zekarias Kebraeb möchte für all diese Menschen Gesicht zeigen und über die Zustände in Eritrea sowie über die Gründe der vielen Flüchtlinge, ihr Heimatland zu verlassen, offen sprechen. Auf Einladung des Asylhelferkreises Obermeitingen las er am vergangenen Freitag im Saal des Bürgerhauses aus seinem Buch „*Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn*“. Er gab den rund 120 Zuhörern abwechselnd auf Deutsch und auf Tigrinya, eine der neun Nationalsprachen Eritreas, Einblicke in seine Gefühlswelt vor, während und nach seiner vierjährigen Flucht aus Eritrea.

Vor der Lesung eröffnete der KunstKreisLechfeld im Foyer des Rathauses eine Ausstellung mit Bildern von sieben Eritreern, die zusammen mit vielen Landsleuten seit einem Jahr in Obermeitingen wohnen. Stella Roseto hatte die Flüchtlinge zum Malen ermutigt und sie animiert, ihren Gefühlen zu ihrer Heimat und zu der neuen Welt Ausdruck zu verleihen. Bei der Ausstellungseröffnung, die von Bürgermeister Erwin Losert eingeleitet wurde, waren fast alle Eritreer aus Obermeitingen gekommen.

Zusammen mit vielen Einheimischen gingen sie im Anschluss ins gegenüberliegende Bürgerhaus.

Zekarias Kebraeb begann seine Lesung mit einem Traum. 2001 stand er kurz vor dem Abitur und dachte am Flughafen der Hauptstadt Asmara beim Anblick der startenden Maschinen wieder an seine Fantasiewelt. „Bitte nimm uns mit nach Europa“ hatte er schon als Fünfjähriger den Flugzeugen hinterhergerufen. Der Wunsch, frei zu leben und frei zu denken, entwickelte sich angesichts des drohenden lebenslangen Militärdienstes in der Diktatur im Laufe der Jahre zu dem konkreten Ziel, das Land zu verlassen. Der Begriff Militärdienst müsse in Sklavendienst umbenannt werden, so Kebraeb.

Ein Vorgeschmack auf den Traum kam in Form von Säcken mit Mehl, die als Hilfslieferungen für die Bevölkerung geschickt wurden. „Meine Mutter konnte wieder Brot backen. Dieses Brot schmeckte anders als das, was wir kannten. Weil das Mehl aus dem Paradies kam. Mehl aus Europa“, fügte Kebraeb hinzu.



Zekarias Kebraeb während der Lesung im Bürgerhaus

Eritrea hatte 1991 nach 30jährigem Krieg die Unabhängigkeit von Äthiopien erkämpft. Eine Befriedung mit den ehemaligen Besatzern war jedoch nicht in Sicht. Immer wieder gab es Grenzkonflikte. 1993 erkannte die UNO den Staat Eritrea an und schon ein Jahr später begann das Militär mit der Zwangsverpflichtung junger Menschen. Mit 300.000 Mann ist die eritreische Armee heute die größte in ganz Schwarzafrika. In Eritrea regiert ein despotisches Ein-Mann-Regime. Das Volk sollte Mitspracherecht bekommen, aber es gibt nicht einmal eine Verfassung und kein Parlament, keine Pressefreiheit und keine Religionsfreiheit. „Es regiert nicht das Gesetz, sondern die Angst“, erklärte Kebraeb. Menschen unter 50 dürfen das Land nicht verlassen, für sie gibt es keinen legalen Weg auszuwandern. Die Alternative ist der Militärdienst, der immer wieder verlängert wurde. Damals flohen 1800 Menschen pro Monat aus Eritrea, mittlerweile sind es laut UNO 5.000. Auch die eritreische Fußballnationalmannschaft hat im Ausland mehrfach Asyl beantragt.

Zehn Monate versteckte sich Kebraeb vor dem Militär zu Hause. Als er es nicht mehr aushielt, wandelte sich seine Angst in Wut und nach vielen Auseinandersetzungen mit seiner regimetreuen und verständnislosen Mutter fasste er im März 2002 den Entschluss zur Flucht. Von seinem Bruder in London erbat er Geld für eine Anschaffung. Damit besorgte er sich einen gefälschten Militärausweis und eine Militärjacke, um auf der Straße nicht

aufzufallen. Er verließ das Haus, während seine Mutter gerade Brot mit dem Mehl aus Europa backte. Über den Sudan durch die Sahara und Libyen gelangte er bis Tripolis. Unterwegs litt er unter Hunger und Durst und hätte es ohne Freunde, die ihm das Leben retteten, nicht geschafft. Im Oktober 2002 fuhr er in einem Boot mit vielen anderen Flüchtlingen über das Mittelmeer nach Sizilien. Zunächst war er jedoch nicht im Paradies angekommen. Die ersten zwei Jahre musste er in der Schweiz bleiben, weil er nicht weiterreisen durfte, später landete er in Deutschland sogar im Gefängnis.

Heute besitzt Kebraeb die deutsche Staatsbürgerschaft und engagiert sich auf vielfältige Weise als Berichterstatter und Mahner. Er moderiert Sendungen für ein Oppositionsradio, das aus Paris auch nach Eritrea sendet. Und er berät Beamte der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache Frontex. 2011 veröffentlichte er sein Buch auf Deutsch, nächstes Jahr soll es auf Tigrinya erscheinen.

Zekarias Kebraeb hat wenig Hoffnung für Eritrea. Er befürchtet, dass in seinem Heimatland bald nur noch alte Menschen und Kinder sein werden. Aber gerade die junge Generation könnte für Veränderungen sorgen. Die Hilfsleistungen der EU versickern und schaffen keine neuen Arbeitsplätze. „Hundertausende sind für die Freiheit gestorben, die Regierung zerstört all diese Errungenschaften.“

Am Ende bedankte sich der Autor bei den vielen Menschen in ganz Deutschland, die bereit sind zu helfen und Flüchtlinge aufzunehmen. Und bei den Behörden, denn 95 Prozent der eritreischen Flüchtlinge erhalten hier Anerkennung, sie dürfen Deutsch lernen, arbeiten, sich eine Wohnung suchen – sie dürfen hier frei leben. Dieser Traum hat sich endlich auch für Zekarias Kebraeb erfüllt.

Gedicht von Zekarias Kebraeb: **Ich bin ein Mensch,
kann trotzdem fliegen,
weil ich Flügel habe
in meiner Seele,
stürze ich nicht ab
und träume...**

Pfarrgemeinde St. Mauritius

Wallfahrtstag in Klosterlechfeld

Dienstag, 13.12.2016 mit Prediger:

H. H. Msgr. Alessandro Perego, Augsburg, musikalisch gestaltet vom Trio Cantabile

*19.00 Uhr Beginn - 18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit*

Lechfelder Mittagstisch

**Donnerstag, 15.12.2016 um 12.00 Uhr
im Chinarestaurant Klosterlechfeld**

Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartner für Anmeldung und Info:
Familie Beil, Obermeitingen, Tel. 08232/1846416

Wir bitten um Beachtung:

Im Januar entfällt die monatliche ganztägige **EUCCHARISTISCHE ANBETUNG** in der Kapelle wegen dem Feiertag Heilig Dreikönig.

Herzliche Einladung zur Adventsstunde an der Kapelle Obermeitingen am Sonntag, 11. Dezember um 17 Uhr



- Mit Bläsern der Musikkapelle Obermeitingen
- Kinderchor Ohrwurm und Jugendprojektchor
- Besinnlichen Texten
- Harfenspiel in der Kapelle
- Meditationsgebet in der Kapelle
- Ankunft des Friedenslichtes aus Betlehem

Pfarrgemeinde Obermeitingen
Text und Foto: Luitgard Scholl

Weitere Termine:

- Sa 10.12.16 16.00 Uhr **Adventskonzert** zum Christkindlmarkt in Untermeitingen
19.30 Uhr **30-Rocks-GD** Lagerlechfeld
- So 11.12.16 **Bücherflohmarkt** Pfarrsaal Klosterlechfeld (Ministranten)
10.00 **Beichtgelegenheit** Kirche **OM**
17.00 Uhr **Adventssingen** in Graben, Kirche
- Mi 14.12.16 19.00 Uhr **Zentrale Bußfeier** in Untermeitingen, Kirche
19.00 Uhr **Adventskonzert Lechfeld** mit Standortkapelle und Gospelchor in Klosterlechfeld, Kirche
- Sa 17.12.16 19.00 Uhr **Adventskonzert** mit Petra Schauer in Lagerlechfeld, Kirche
- So 18.12.16 17.00 Uhr **Besinnliche Adventsstunde** mit dem Musikverein Klosterlechfeld in Klosterlechfeld, Kirche
- Mo 26.12.16 17.00 Uhr **Weihnachtskonzert** mit dem Männergesangsverein Klosterlechfeld in Klosterlechfeld, Kirche
- Sa 14.01.17 19.30 Uhr **30-Rocks-GD** Lagerlechfeld
So 22.01.17 17.00 Uhr Neujahrskonzert Lagerlechfeld, Kirche

20 Jahre „Eine-Welt-Kreis Lechfeld e.V.“

Vor 20 Jahren, am 17.1.1997, wurde der „Eine-Welt-Kreis Lechfeld e.V.“ als Träger für den Weltladen in Untermeitingen gegründet.



Anlässlich dieses Jubiläums veranstalten wir am 20.1.2017 ein Konzert mit **Veronica Gonzalez**, die bereits unserer 10-jähriges Jubiläum mit uns feierte.

Veronica Gonzalez stammt aus Santiago de Chile, lebt aber seit 1994 in Deutschland. Sie begeistert mit ihrer schönen, kraftvollen Stimme, singt in mehreren Sprachen, spielt verschiedene Instrumente und ist eine wunderbare Geschichtenerzählerin. Ihre Musik ist natürlich stark von der lateinamerikanischen Welt beeinflusst. Beim Konzert wird sie mit ihren Kollegen, dem großartigen Gitarristen und Charangospieler Markus Büttner und dem Peruaner Victor Mamani, der instrumentale Musik aus seiner Heimat präsentiert, auftreten.

Zu diesem sicherlich hörenswerten Konzert laden wir Sie ganz herzlich ein. Oder verschenken Sie doch eine Konzertkarte zu Weihnachten.

Die Eintrittskarten zum Preis von 12 € (Schüler und Studenten 6 €) erhalten Sie im Weltladen Untermeitingen (im Pfarrhaus neben der Kirche, geöffnet montags und freitags 15-18 Uhr), im Weltladen Schwabmünchen und im Pfarrbüro Klosterlechfeld.

Im Weltladen finden Sie auch kleine Geschenke, Tassen und Körbe, aber auch Kaffee, Tee, Gewürze, ex-

klusive Schokoladen, Pralinen und Süßigkeiten. Wir führen auch Kochzutaten wie Quinoa - als Korn, Mehl, Flocken oder Pops. Und das natürlich alles fair gehandelt. Besuchen Sie uns doch mal, im Advent bekommt jeder Kunde ein kleines Präsent.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Das Eine-Welt-Team

Kindergarten St. Mauritius**Kindergartenanmeldung mit Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Mauritius in Obermeitingen**

Am **Freitag, den 27. Januar 2017** finden von **15.00 – 17.30 Uhr** die Kindergartenanmeldungen für das Jahr **2017/18** statt.

Formulare zur Anmeldung sind **über Internet** unter www.kiga-mauritius.de abrufbar.

Am Anmeldetag besteht auch die Möglichkeit, die Einrichtung und die Gruppenräume anzuschauen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich über unsere Ziele und Arbeitsweisen informieren.

Das Kindergartenteam freut sich auf Ihr Kommen!

Adventstündchen mit Kindern und Eltern

Die Eltern und Kinder des Kindergartens St. Mauritius Obermeitingen waren zu einer feierlichen Adventsstunde in den Kindergarten eingeladen. „Mit allen Sinnen durch den Advent“, hieß das Thema, das Pfarrer Demel und Gemeindefreferentin Karina Lober sehr anschaulich und einfühlsam vermittelten.

Jedes Kind bastelte mit seiner Mama oder Papa noch eine schöne Kerze für Zuhause.

Bei Kinderpunsch und Plätzchen ergaben sich noch gute Gespräche in der Gemeinschaft. Es war eine sehr schöne Feierstunde, nach der alle Teilnehmer erfüllt nach Hause gingen.



Fahrt mit dem Feuerwehrauto

Da wird sich so mancher im Dorf gewundert haben, als er das Martinshorn des Feuerwehrautos am helllichten Vormittag hörte. Die Obermeitinger Kindergartenkinder durften nämlich eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren. Die Vorschulkinder wurden sogar zum Schulbesuch nach Untermeitingen in die Grundschule gefahren.



Ganz begeistert erzählten sie beim Abholen ihren Eltern von diesem eindrucksvollen Erlebnis.

Gesangverein „Fröhlichkeit“

Spendenübergabe am Tag der offenen Tür im Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach



Am 20. Nov. 2016 war es endlich so weit. Eine kleine Abordnung des Gesangvereins „Fröhlichkeit“ hat sich auf den Weg gemacht um im Kinderhospiz „St. Nikolaus“ in Bad Grönenbach die Spende unserer diesjährigen Serenade in Höhe von 700 € zu übergeben.

Bei einem Tag der offenen Tür im Kinderhospiz bekamen wir Einblick in die verschiedenen Bereiche der Betreuung von Familien mit unheilbar erkrankten Kindern. Das Kinderhospiz ist für Eltern und Geschwisterkinder ein zweites Zuhause, ein Ort zum Kraft tanken und sich zu erholen. Diese Familien bekommen hier pflegerische und psychische Entlastung in ihrem schweren Alltag. St. Nikolaus hat es sich zum Ziel gesetzt, die gesamte Familie im Leben, im Sterben und über den Tod hinaus zu begleiten.

St. Nikolaus wird ausschließlich von Spendengeldern finanziert und von vielen ehrenamtlichen Helfern getragen.

Mit Ihrer Spende bei unserer Serenade haben auch Sie dazu beigetragen, dass diese Arbeit unterstützt wird und auch in Zukunft gewährleistet werden kann.

Herzlichen Dank.

Gottfried Riedmiller
Vorstand

Schwarz-Weiß-Ball



11. Februar 2017

Es spielen für Sie

„Die Hurlacher“

- Sektempfang
- Tanzeinlagen

Kartenvorverkauf ab 23.01.2017
im Rathaus
Tel. 08232 2330
Öffnungszeiten:
Die. Mi. Fr.: 9.30 -12.00
Do.: 7.30 - 12.00 / 16.00 -18.30

Bürgerhausaal Obermeitingen

Einlass 19⁰⁰ Uhr Beginn 20⁰⁰ Uhr

Eintritt € 14,- inkl. Sektempfang (10 € für Schüler, Studenten, Auszubildende)

Auf Ihren Besuch freut sich der Gesangverein „Fröhlichkeit“ e.V. Obermeitingen

Theaterverein

Komödie „Das Jahrhundert-Märchen“

Spieltage:

- **Sa.-18. März um 14:00 Uhr** - Generalprobe (Kindervorstellung)
- **Sa.-18. März und So.-19. März** (Samstag um 20:00 Uhr / Sonntag um 17:00 Uhr)
- **Sa.-25. März und So.-26. März** (Samstag um 20:00 Uhr / Sonntag um 17:00 Uhr)
- **Sa.-01. April** (Samstag um 20:00 Uhr)

Kartenvorverkauf bzw. -reservierung (ideales Weihnachtsgeschenk):

Bei Familie Beil unter **0176 39141888**
von **Mo – Fr. (15.00 bis 20.00 Uhr)**

Abholung der reservierten Karten an der Abendkasse bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Aufführung.

Bernhard Jahn

Bastelkreis



Adventsmarkt im und um den Feststadel

Text und Fotos: SYBILLE HEIDEMEYER

Mit dem Adventsmarkt im und rund um den Feststadel läutet Obermeitingen in jedem Jahr am ersten Adventssamstag die vorweihnachtliche Zeit auf dem Lechfeld ein. Zu den feierlichen Eröffnungsklängen des Bläserensembles des Musikvereins Obermeitingen belagerten sogleich zahlreiche Besucher die Stände, um sich mit weihnachtlicher Dekoration einzudecken oder schon das eine oder andere Geschenk zu kaufen.

Heiß begehrt waren wie immer die mit originellen Ideen und viel Liebe vor Detail gestalteten Adventskränze und –gestecke des Bastelkreises. „Neu sind in diesem Jahr unsere aus Holz gesägten und lustig verzierten Schneemänner und Vögel“, sagte Christa Wagner, die Leiterin des Bastelkreises, die den Markt jedes Jahr organisiert.

Groß war wieder die Auswahl an heißen und kalten Getränken und Leckereien zum Essen, die örtliche Gruppen und Vereine vor Ort zubereiteten. So gab es frisch gebackene Waffeln von den Ministranten, Forellen direkt aus dem Räucherofen vom Fischereiverein und Bratwurstsemmeln von den Fußballern des SSV. Der CSU-Ortsverband hatte selbst gemachte Pizzas im Angebot.

Auf der kleinen Bühne vor dem Feststadel sorgten Georg Weihmayers Trommelensemble „Lechdrums“, die Flötengruppe von Barbara Knöll und Bläser der Jugendkapelle für die musikalische Einstimmung auf den Advent. Der Kindergarten St. Mauritius entführte die Zuhörer mit einem Lied in die Weihnachtsbäckerei.

Besuchermagnet war auch heuer wieder die Gartenbahnanlage Spur G (Maßstab 1:22,5), mit der der Modellbahnclub Lechfeld auf dem Obermeitingener Adventsmarkt Präsenz zeigte. Martin Lux und Hans-Wolfgang Sieger freuten sich über die strahlenden Augen der kleinen und großen Besucher.



Der Bastelkreis hat sich kurzfristig entschieden, den Erlös in diesem Jahr der Familie Dahm aus Kaufering zukommen zu lassen. Mit kleinen Plakaten an den Ständen informierten die Veranstalter die Besucher über das Schicksal der jungen Familie. Kurz nach der Entbindung ihrer zweiten Tochter im März dieses Jahres erlitt die Mutter Andrea Dahm einen plötzlichen und länger anhaltenden Herzstillstand, gefolgt von einer Lungenembolie. Sie überlebte, verlor aber beide Hände und beide Füße. Nach monatelangen Behandlungen und Rehabilitation im Klinikum Großhadern und im Unfallkrankenhaus Murnau hofft die junge Mutter, Weihnachten wieder bei ihrem Mann und den beiden kleinen Kindern daheim sein zu können.

Freiwillige Feuerwehr

Racing Day der Jugendfeuerwehr Obermeitingen



Am 16.10.2016 war es endlich soweit. Begeisterte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren machten sich auf den Weg zur Kartbahn Landsberg um ihr Können unter Beweis zu stellen. Natürlich wurde die Fahrt mit

unserem Feuerwehrauto gemacht. Unter dem Motto „den Asphalt zum Brennen bringen“ fuhren die Jugendlichen zwei Rennen gegeneinander. Gespannt verfolgten sie den Bildschirm, auf welchem die Auswertung der Rundenzeiten zu sehen waren. „Feuer unter dem Hintern“ bewiesen alle, die am Racing Day teilnahmen.

Einige sind von der Fahrt entflammt worden, sodass sie nun der Jugendfeuerwehr Obermeitingen beitraten, um dort das Löschen, die Hilfeleistung, die Bergung und vieles mehr erlernen können.

Alle zwei Wochen dienstags treffen sich die Jugendlichen nun um 18 Uhr um bald nicht nur Asphalt zum Brennen zu bringen, sondern auch Feuer löschen zu können.



„Denn auch schon die Jugendfeuerwehr lernt Leben zu retten“!

Hast auch du Interesse an der Jugendfeuerwehr bekommen? Dann melde dich doch an unter 0151/46319910, Alexander Rid. Wir brauchen dich!

Bernhard Rid und Melanie Mayer

Reit- und Fahrverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrverein Obermeitingen e.V.



Sehr geehrtes Mitglied,

hiermit lade ich Sie herzlich zur Teilnahme an unserer diesjährigen, ordentlichen Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins ein.

Termin: 20.01.2017
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Obermeitingen, Nebenzimmer

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand**
2. **Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft**
 - Bericht des Schriftführers
 - Bericht des Kassenwarts
 - Bericht des Jugendwarts
 - Bericht des 1. Vorsitzenden
3. **Bericht der Kassenprüfer**
4. **Entlastung der Vorstandschaft**
5. **Wahl der Vorstandschaft**
6. **Wahl der Kassenprüfer**
7. **Erhöhung der Jahresbeiträge**

Die Jahresbeiträge sollen ab 2017 erhöht werden, damit der Verein mehr Geld für anstehende Investitionen zur Verfügung hat.
Erwachsene von bisher 40 € auf 50 €
Jugendliche ab 16 Jahren, Auszubildende und Studenten von 30 € auf 40 €
Kinder unter 16 Jahren von 25 € auf 30 €
Der Beitrag für passive Mitglieder bleibt bei 30 €
8. **Wünsche und Anträge**

Wünsche und Anträge sind bis 10.01.2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
 Patricia Betzmeier (1. Vorsitzende)

Spiel- und Sportverein



Spiel- und Sportverein Obermeitingen e.V.

Obermeitingen, November 2016

Liebe Mitglieder,

wir möchten euch auch in diesem Jahr wieder zu unseren traditionellen Veranstaltungen rund um den Jahreswechsel einladen.

Im Einzelnen sind dies

Samstag, 17.12.2016	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier
Montag, 26.12.2016	14:30 Uhr	Preisschafkopfen
Donnerstag, 05.01.2017	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung

Alle Veranstaltungen finden im Sportheim statt.

Die Weihnachtsfeier wird dieses Jahr wieder vom Hauptverein organisiert. Wir laden euch herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen mit anschließender Tombola ein.

Zu der

ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 05.01.2017 um 19.30 Uhr
im Sportheim Obermeitingen

laden wir euch ebenfalls ein.

Tagesordnung.

1. **Begrüßung**
2. **Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung**
3. **Bericht des 1. Vorstandes**
4. **Bericht des Kassierers**
5. **Bericht der Kassenprüfer**
6. **Jahresberichte der einzelnen Abteilungen**
7. **Erhöhung/Anpassung der Mitgliedsbeiträge**
8. **Entlastung Vorstandschaft**
9. **Neuwahlen Vorstandschaft**
10. **Sonstiges, Wünsche und Anträge**

Anträge müssen bis spätestens 22.12.2016 schriftlich beim 1. Vorstand Arthur Schmid, Drosselweg 4, Obermeitingen eingehen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und wünschen euch und eurer Familie bereits auf diesem Wege frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und alles Gute für das Neue Jahr 2017.

Sportliche Grüße

Für die Vorstandschaft

Daniela Kibler (Schriftführerin)

Musikverein

St. Martins-Umzug mal anders...

da das Wetter doch sehr unsicher war, durfte sich die Jugendkapelle Obermeitingen dieses Mal im Feststadel beweisen.

Mit sehr guter Akustik unter dem Himmel des Raumes, zeigte die Gruppe ihr Können. Ein Teil der klassischen St. Martins Lieder konnten somit erstmals auch mit warmen Händen und Füßen vorgetragen werden. Dann ging es auf einen kleinen Umzug. Unter der Leitung von Wolfgang Forster, der Heuer nur durch seinen Hut in der Dunkelheit zu finden war, ließ sich die JuKa nicht von dem leichten Regen auf den Instrumenten von ihrem Spiel abbringen.

Anschließend gab es wie üblich Punsch und Martinsgänse für die kleinen, und Glühwein für die großen Gäste.

Andrea Schalk



Generalversammlung des Musikvereins

Text und Fotos: Sybille Heidemeyer

Zur diesjährigen Generalversammlung des Musikvereins Obermeitingen im Musikerheim im Rathaus konnte der erste Vorsitzende Michael Weihmayer zahlreiche Mitglieder, darunter auch viele Gründungsmitglieder, begrüßen.

Der Musikverein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Mit 25 aktiven Jungmusikern und 42 Gründungsmitgliedern wurde er im Jahr 1986 ins Leben gerufen. Den damals 7- bis 14-jährigen Mädchen und Buben wurden die ersten musikalischen Grundkenntnisse vermittelt und vier Jahre später fand das erste Konzert statt.

Heute wird die Kapelle von Daniela Rid geleitet und besteht aus rund 40 Musikerinnen und Musikern. Das Repertoire umfasst traditionelle und konzertante Blasmusik. Zur Freude der Anwesenden zeigte Helmut Knie eine Reihe von Fotos vor allem aus den Anfangsjahren. Auch bei dem Film, den Martin Lux aus Auftritten der vergangenen Jahrzehnte zusammengestellt hat, konnten die Mitglieder in Erinnerungen schwelgen.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2015 ließ Michael Weihmayer die zahlreichen Auftritte des Blasorchesters bei Konzerten, dem Bockbierfest im Bürgerhaus, in Gottesdiensten, bei der Fahnenweihe des Burschenvereins und bei Festumzügen Revue passieren. Besonders stolz war er auf die Teilnahme am Bezirksmusikfest in Weicht. Bei den Wertungsspielen hatten sie mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen.

„Für das kommende Jahr wollen wir unser sehr hohes musikalisches Niveau beibehalten“, sagte Michael Weihmayer. Außerdem möchte er vermehrt aktive und passive Mitglieder zusammenbringen, zum Beispiel bei einem gemeinsamen Ausflug. „Sehr wichtig ist auch die Jugendarbeit“, betonte Weihmayer, der hofft, wieder Nachwuchs für die Jugendkapelle zu finden.

Der Dank des ersten Vorsitzenden galt der Dirigentin Daniela Rid und Wolfgang Forster als Leiter der Jugendkapelle und Georg Weihmayer für die Jugendarbeit und „natürlich auch Dank an die ganze Vorstandschaft, an alle Musiker und allen, die zum Gelingen unseres Bezirksmusikfestes in diesem August beigetragen haben“.



Bei den Neuwahlen des Vorstandes gab es nicht viele Veränderungen. Als neuer dritter Vorsitzender löst Georg Weihmayer seinen Vater Clemens ab, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Die weiteren Vorstandsmitglieder

wurden wiedergewählt. Katharina Huber und Christina Rauner kamen neu als Beisitzer ins Team.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins wurden langjährige aktive Mitglieder ausgezeichnet. (siehe Infokasten). Die Ehrungen übernahm Bernhard Weinberger, Leiter des Bezirks 21 Lech-Ammersee im Musikbund von Ober- und Niederbayern (MON). Er würdigte die Ausgezeichneten als Stütze des Vereins und Vorbild für die Jugend und überreichte ihnen die Ehrennadel in Silber des MON sowie eine Urkunde.

Michael Weihmayer hob nicht nur ihr musikalisches Wirken hervor. „Sie alle sind mit Leib und Seele dabei und bringen sich auch mit den verschiedensten Fähigkeiten im Verein ein“, sagte er und überreichte ihnen noch eine bayerische Brotzeit als Geschenk des Vereins.

Im Namen der Gemeinde Obermeitingen sprach Bürgermeister Erwin Losert dem Musikverein seinen Dank und Hochachtung aus: „Der Musikverein hat mit der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes Außerordentliches geleistet. Es war eine ganz tolle Sache und ein Meilenstein über die Landkreisgrenzen hinaus“.

Die neu gewählte Vorstandschaft des Musikvereins Obermeitingen:

Erster Vorsitzender: Michael Weihmayer
 Zweiter Vorsitzender: Helmut Knie
 Dritter Vorsitzender: Georg Weihmayer
 Schriftführerin: Vanessa Waldheim
 Kassiererin: Sabine Gerlach
 Beisitzer: Thomas Schiegg, Katharina Huber,
 Christina Rauner
 Kassenprüfer: Marianne Schiegg, Ingo Schneider

Ausgezeichnete Mitglieder des Musikvereins Obermeitingen:

Für **30 Jahre** aktive Mitgliedschaft: Margot Wiblshausen, Birgit Rid, Christian Rid, Stefan Weihmayer, Georg Weihmayer.

Für **25 Jahre** aktive Mitgliedschaft: Mathias Dießner, Michael Weihmayer, Pia Rid, Barbara Jacob, Helmut Knie, Bernhard Gawron, Johann Rid, Manfred Wiblshausen.



Musikschule Lechfeld

Herbstkonzert im Haus Imhof

Samstag, 19. November 2016

Die Musikschule Lechfeld als Plattform der Begegnung von Musikschülern und Lehrer mit anderen Musikern aus der Region – dieser Gedanke war Grundlage des Herbstkonzerts der Musikschule.

Im voll besetzten Haus Imhof in Untermeitingen trafen sich rund 30 Musiker und 70 Zuhörer zu einem Konzert, bei dem überwiegend in verschiedensten Ensemblebesetzungen musiziert wurde.



Ein erweitertes Blechbläserquintett mit Trompeten, Tuba, Tenor- und Waldhorn erklang zum Auftakt des Konzerts. Martin Wiblishauser, der Leiter der Musikschule und zugleich Lehrer der Blechbläserklasse wirkte neben seinen Schülern im Ensemble mit.

Das Gitarrenensemble der Musikschule aus der Gitarrenklasse von Norbert Neunzling leitete mit leisen Tönen über zur Musik im Trio für zwei Geigen und Cello. Serhiy Tsarenko, Lehrer für Geige, spielte zusammen mit seinen beiden Söhnen. Ein Solo für Gitarre, gespielt von einem musikalischen Gast der Musikschule beeindruckte die Zuhörer, bevor das neu gegründete Ensemble für Streichinstrumente zum ersten Mal öffentlich auftrat.

Insgesamt elf größtenteils junge Streicher im ersten und zweiten Ausbildungsjahr üben in regelmäßigen Ensembleproben zusätzlich zu den Einzelunterrichtsstunden an der Musikschule und meisterten diesen Auftritt mit Bravour.

Zum Abschluss des Konzerts erklang ein großer Klarinettenchor mit elf Klarinettenspielerinnen. Bei dieser Gruppe wirkten neben Schülern auch die beiden Lehrerinnen der Musikschule für Klarinette und Saxofon Celia Wiblishauser und Anja Lichtblau neben weiteren Gästen mit.

Die Idee mit jungen Musikschülern und fortgeschrittenen Musikern der Region generationenübergreifend zu musizieren, ist für Musikschulleiter Wiblishauser ein wichtiger Aspekt in der Ausbildung der Musiker. Besser könne es für unseren musikalischen Nachwuchs nicht sein, wenn man beim aktiven Musizieren voneinander lernen kann und sich nicht nur musikalisch begegnet, so Martin Wiblishauser. Diese Tatsache ist für den Erhalt unserer Musikkultur von essenzieller Bedeutung.

Mit dem sehr niveaувollen und gelungenen Herbstkonzert konnte die Musikschule diesen Gedanken für alle Teilnehmer erlebbar machen und somit den jungen Musikerinnen und Musiker ein Stück Musikkultur auf dem Lechfeld nahebringen. Die zahlreichen Zuhörer dankten es mit großem Applaus.

Andrea Zeberl

Sparkasse Landsberg - Dießen



Pressemitteilung
22. November 2016

„Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Sparkasse Landsberg-Dießen

Gemeinden Igling und Obermeitingen erhalten insgesamt 4.100 Euro

In diesem Jahr ging die „Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Sparkasse Landsberg-Dießen bereits in die zehnte Runde. Erneut erhielt jede Gemeinde im Landkreis einen Euro je Bürger von der Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen.

Für die Gemeinden Igling und Obermeitingen bedeutete dies eine Spende von 2.500 Euro, bzw. 1.600 Euro. Die Kommunen selbst unterbreiteten Vorschläge, für welche Aktion, Einrichtung oder Verein die Zuwendung verwendet werden soll.

In Igling ging das Geld an die Gartenfreunde Igling-Holzhausen, den Sportverein und die Schlossschützengesellschaft. Außerdem wird das Geld für die Jugend- und Seniorenarbeit in der Gemeinde verwendet.

In Obermeitingen floss die Spende an die Musikkapelle, den SSV sowie in die gemeindliche Jugendarbeit. Zur symbolischen Übergabe trafen sich Iglings Bürgermeister Günter Först und Obermeitingens Bürgermeister Erwin Losert mit Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Robert Schäfer und Sparkassen-Bereichsleiter und stellvertretenden Vorstand Lorenz Ellmayer.



Anzeigen

BRODMEIER

SANITÄR - INSTALLATION - MEISTERBETRIEB

NEU
IN OBERMEITINGEN

Michael Brodmeier
Lechfelder Str. 4
86836 Obermeitingen

Tel.: 08232 - 5075967
Mobil: 0171 - 70 00 964

Email: Fa.Michael.Brodmeier@online.de

Ihr Fachspezialist für

- Bad Komplett- und Teilsanierungen
- Kleine und große Installationsarbeiten an Wasser und Heizung
- Beratung und Installation von Enthärtungsanlagen

www.sanitaer-installation-brodmeier.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Starke Kompetenz vor Ort

Ob Geldanlage, Vorsorge oder der Wunsch nach der eigenen Immobilie, wir haben die richtigen Ansprechpartner für Sie in unserer Geschäftsstelle in Untermeitingen.

Unsere Beraterinnen und Berater freuen sich auf Sie.

Raiffeisenbank
Schwabmünchen eG



Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum
in Klosterlechfeld

KOCH
Markisen | Wintergärten
Pergolen | Vordächer

Am Wäldle 12
Ausstellungszeiten:
Di., Mi. und Fr. von
14.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 08232 / 77 426
Fax 08232 / 77 436

www.koch-ueberdachungen.de

ELEKTRO Metzger

Drosselweg 8 Tel. 08232/8860
Obermeitingen Fax 08232/72120

e-mail : elektro.metzger@t-online.de

Elektro Metzger – Der Elektriker im Ort

Installation, Beratung und Reparatur bei:
Haushaltsgeräten aller Marken · Fernseh- und Sat-Anlagen · Hausinstallation · Renovierungen · Sprechanlagen · Telefonanlagen · Heizung und Warmwasser · Lüftungsanlagen · Landwirtschaftlichen Anlagen · und anderen technischen Problemen

HIER SPARST DU IMMER DOPPELT!

Marken-Qualität zum reduzierten
HAUSPREIS
und immer
20%
Extra-Rabatt
zusätzlich!



Neue, längere Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 10:00 bis 18:00
Sa. 10:00 bis 16:00

Iglinger Str. 3, 86899 Landsberg am Lech
www.max-lagerverkauf.de